

Hallo!

wieder neues aus dem Gymnasium. Viele von Ihnen können sich sicherlich noch an das Benefizkonzert im Dezember erinnern. Die Einnahmen von 2 500 DM, sollen den Kindern aus Tschernobyl zufließen. Wir wollten es aber nicht bei einer einfachen Spende belassen. So kamen wir auf die Idee, die Kinder zu uns einzuladen. Das wurde dann auch getan. Vom 1. Mai bis zum 20. Juni werden 15 Kinder bei unseren Gasteltern wohnen. Die Eltern, die sich dafür bereit erklärten, sind alle von den Lehrern unserer Schule und übernehmen die gastfreundliche Verantwortung kostenlos. Das ist doch eine ganz tolle Sache, oder?

Man muß natürlich noch überlegen, was man mit diesen Kindern unternimmt. Die Interessen und Wünsche sind natürlich vielfältig, aber, worin liegt das einzige Problem besteht, das Geld ist knapp. Die 2500 DM vom Benefizkonzert decken gerade die anfallenden Reisekosten. Deshalb wandte sich das Gymnasium an Parteien, Organisationen und Verbände.

Einige Erfolge sind sogar schon zu verzeichnen. So wurde zum Beispiel der "Krone AG Berlin" und der "AOK" finanzielle Unterstützung angeboten. Die AOK erklärte sich bereit, die Unfallversicherung zu übernehmen und auf der Kegelbahn im Sportzentrum kann kostenlos bis zum Umfallen gekegelt werden. Organisatorische Unter-

stützung bekommen wir von der Organisation "Kinder von Tschernobyl e. V.". Somit wären sicherlich einige Tage ausgefüllt, doch ich denke, wenn diese Kinder, die aus einer Gegend kommen, in der es durch die radioaktive Verseuchung sicherlich keine schöne Landschaft mehr gibt, 4 Wochen zu uns kommen, sollten sie auf jeden Fall unsere schöne Natur genießen. Dabei denke ich eventuell an eine Spreewaldfahrt oder einfach nur einen Ausflug in unsere Umgebung. Ich hoffe, daß ich nun einige Leute angeregt habe, uns dabei zu helfen, den Aufenthalt der Kinder so schön wie möglich zu gestalten. Wir freuen



uns über Spenden jeglicher Art. Ob das nun ein spendiertes Eis ist oder finanzielle Unterstützung, es ist für einen guten Zweck. Spenden können auf das Konto der Raiffeisenbank Nr. 69809, BLZ 1706 2428 überwiesen werden. Wer andere Angebote hat, kann sich direkt bei uns im Gymnasium melden. Diana

Kinder aus Tschernobyl in Beeskow



Die CDU-Mitglieder des Kreisverbandes Beeskow werden diesen Kindern helfen!

Durch den Besuch des Direktors des Beeskower Gymnasium, Herrn Proksch in der Geschäftsstelle unseres Landtags-Abgeordneten erfuhr ich am 24. 3. von den Problemen um die Reise der Kinder aus Tschernobyl.



Silvia Engel

Diese Erholungsreise für die atomgeschädigten Kinder soll nach den Mühen um die Vorbereitung durch die Schüler, Eltern und Lehrer des Gymnasiums wegen fehlender Gelder für die Reisekosten und Gestaltung des Aufenthaltes nicht stattfinden. Selbst Mutter zweier Kinder, ging mir ein Bild aus dem Fernsehen sofort wieder durch den Kopf: Die am Bett ihrer kranken Tochter sitzende Mutter, die genau weiß, daß ihrem Kind niemand helfen kann.

Nach Rücksprache mit Herrn Proksch, der mir die genaueren Hintergründe erläuterte, habe ich mich kurzerhand mit den Vorsitzenden der CDU-Stadt- und Kreistagsfraktion, Lohar Engel und Heinz Lassowsky über die Möglichkeiten einer schnellen und unbürokratischen Hilfe verständigt.

In einer Blitzaktion wurden die Mitglieder in einem Schreiben über den Sachverhalt informiert und zur Spende aufgerufen. Aber auch in Beeskow und Umgebung ansässige Firmen haben wir in unsere Spendenaktion miteinbezogen. Und bereits nach 2 Tagen konnten wir eine Summe von 180,00 DM verbuchen. Wir hoffen aber, daß sich noch mehr Bürger und Unternehmen diesem guten Zweck anschließen und unsere Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle noch recht viele Spendenquittungen ausschreiben kann, so daß vielleicht nicht nur die Reisekosten abgedeckt, sondern noch ein Kinderfest oder ähnliches finanziert werden kann.

Silvia Engel
amt. Kreisvors. der CDU